

Tagung des Kompetenznetzes für Nachhaltige Holznutzung (NHN) e. V. | PRÄSENZVERANSTALTUNG

Eichenwirtschaft – Risiken und Zukunftsperspektiven

7. Mai 2026 | 9:15- 16:00 Uhr | Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften, Göttingen



Kompetenznetz für Nachhaltige
Holznutzung e.V.



© Christof Oldenburg

Die **Eiche** ist neben der Rotbuche die **führende Laubbaumart** in Deutschland. Laut BWI 2022 hat sie einen Flächenanteil von 11,5 % eingenommen. Auf Wertholzsubmissionen aber auch im **Sägeholzbereich** erzielt die Eiche seit Jahren solide bis **Spitzenerlöse**. Aber auch im **Naturschutz** nimmt sie wegen ihrer **Langlebigkeit** und Bedeutung für die Biodiversität – an keiner Baumart finden sich gleichviele spezialisierte Arten – eine Spitzenstellung ein. Aufgrund ihrer **Standortvariabilität und Trockenheitsresistenz** wird ihr auch ein hohes Potenzial im Klimawandel zugeschrieben. Die Eiche ist jedoch auch die Baumart, deren Holzvorrat gemäß BWI im letzten Jahrzehnt deutschlandweit am stärksten zugenommen hat. Haben wir verlernt, die Eichen sinnvoll zu nutzen? Zur Realisierung der **Nutzungspotenziale** der Eiche sind jedoch einige Herausforderungen zu meistern: So sind Lösungen zur Verjüngung in zunehmend

dauerwaldartigen Bestandesstrukturen, zu bisher hohen Pflegeaufwendungen sowie zu zunehmend herausfordernden **Forstschutzrisiken** dringlich. Letztere haben durch den steigenden Befall mit Eichenprachtkäfer und Eichenkernkäfer nicht nur Auswirkungen auf die Verfügbarkeit und die Qualität des Eichenholzes, sondern durchaus das Potenzial, die Bewirtschaftung der Eichen insgesamt in Frage zu stellen. So oder so gilt es, innovative Verwertungs- und Vermarktungsstrategien für Eichenholz, insbesondere der Problemsortimente, zu entwickeln.

Die diesjährige **NHN-Tagung zeigt** schlaglichtartig **Potenzial, Praxis und Risiken der Eichenwirtschaft** aus unterschiedlicher Expertensicht auf. Zusammen mit Besucherinnen und Besuchern sollen Lösungsansätze diskutiert und konkrete Handlungsschritte für die Eichenwirtschaft abgeleitet werden.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 30. April unter www.nhn-tagung.de erforderlich.



Programm

Ab 8:30 Registrierung der Gäste und Begrüßungskaffee

9:15 Beginn: Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Prof. Dr. Dirk Jaeger

Vorsitzender NHN e.V.

Christian Haase

Präsident Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V. und

Sprecher der Plattform Forst und Holz

Marcus Kühling

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Moderation N.N.

9:45 Kulturelle und historische Bedeutung der Eiche

Dr. Joachim Hamberger

Bayerisches Amt für Waldgenetik

10:15 Bewirtschaftung und Inwertsetzung der Eiche heute und morgen

Dr. Björn Seintsch

Johann Heinrich von Thünen-Institut

10:45 Waldbau in Eichenbeständen (Arbeitstitel)

N.N.

11:15 Kaffeepause

11:45 Eiche und Natura 2000 im (öffentlichen)

Forstbetrieb – zwischen Habitatkontinuität,

Waldschutz und Betriebswirtschaft

Hendrik Schatz, *Niedersächsische Landesforsten*

12:15 Herausforderungen an die Eichenbewirtschaftung durch Schaderreger im Klimawandel

Dr. Rainer Hurling

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

12:45 Verleihung NHN-Förderpreis

»Stoffliche Holznutzung«

Dr. Dirk Berthold

NHN e.V.

13:00 Mittagspause

Moderation N.N.

14:15 Verwendung und Verwertung der Eiche (I)

Christoph Sattelmacher

Albrecht Sattelmacher KG

14:45 Verwendung und Verwertung der Eiche (II)

Prof. Reinhard Grell

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

15:15 Genetische Ressourcen von Eichen - Unterschätzte Anpassungspotenziale?

Dr. Aki Höltnen

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

15:45 Schlusswort

Prof. Dr. Dirk Jaeger

16:00 Ende der Tagung

Die Anmeldung ist bis spätestens 30. April unter www.nhn-tagung.de erforderlich.

Tagungsbeitrag:

50 € inkl. Verpflegung und Tagungsmappe (15 € für Studierende)

Eine Rechnung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugestellt.



Veranstaltungsort:

Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften, (Großer Hörsaal)

Am Faßberg 11

37077 Göttingen

Mitveranstalter:

PLATTFORM  FORST UND HOLZ



Kompetenzzentrum
Niedersachsen - Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. 



 GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PUBLICA CONCORDIA
SEIT 1737

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages